

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Vaucheria dillwynii F. Weber & D. Mohr 1803</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Vaucheria pachyderma Walz 1865</p> <p>Organismengruppe Schlauchalgen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Weitere Kommentare Vorwiegend terrestrisch verbreitete Art des Binnenlands und oft in Mischpopulationen mit V. frigida; seltener in Gewässern. Die Art wird besonders im Winter und im Frühjahr gefunden, zu diesen Zeiten kann sie auch Dominanzbestände bilden; in der Vergangenheit wohl öfter übersehen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.</p>